Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

21.06.2026

Verfolgungsfahrt - Flüchtiger gestellt | Polizisten stellten mutmaßlichen Sprayer | Gartenhaus ging in Flammen auf

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 227|2026

Chemnitz

Verfolgungsfahrt - Flüchtiger gestellt

Zeit: 21.06.2026, 07:00 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(1820) Während der Streifenfahrt fiel Polizisten am Sonntagmorgen in der Margaretenstraße ein Pkw VW auf, an dem keine Kennzeichen angebracht waren. Statt das Auto aufgrund der polizeilichen Anhaltesignale zu stoppen, trat der VW-Fahrer auf das Gaspedal. Die Beamten folgten dem mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit fahrenden Flüchtigen über die Hilbersdorfer Straße und konnten ihn alsdann in der Emilienstraße stellen. Bei der Überprüfung des gestoppten Fahrers (31) stellte sich heraus, dass er unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand und nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ein durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine. Außerdem hatte der Mann ein verbotenes Einhandmesser bei sich. Der 31-Jährige wurde auf ein Polizeirevier gebracht, wo ein Polizeiarzt zugleich die Blutentnahme durchführte. Gegen den russischen Staatsbürger wurden schließlich mehrere Anzeigen erstattet - Gefährdung des Straßenverkehrs in Tateinheit mit verbotenen Kraftfahrzeugrennen, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie Verstoß gegen das Waffengesetz. (Ry)

Straßenbahn erfasste Seniorin

Zeit: 20.06.2026, 12:45 Uhr

Ort: OT Kapellenberg

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(1821) Ein 71-Jähriger steuerte Samstagmittag eine Straßenbahn der Linie 4 auf der Stollberger Straße stadteinwärts. Zum selben Zeitpunkt querte eine 87-jährige Fußgängerin an der Dr.-Salvador-Allende-Straße den niveaugleichen Bahnübergang, der durch eine Lichtzeichenanlage geregelt ist, in der Stollberger Straße. Als die lebensältere Frau den Gleisbereich betreten hatte, kam es zur Kollision mit der einfahrenden Tram. Bei dem Unfallgeschehen erlitt die Fußgängerin schwere Verletzungen. Nach der Erstversorgung brachten Rettungskräfte die Verletzte umgehend in ein Krankenhaus. Sachschaden entstand durch den Zusammenstoß offenbar nicht. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Polizisten stellten mutmaßlichen Sprayer

Zeit: 20.06.2026, 23:40 Uhr bis 23:50 Uhr

Ort: Roßwein

(1822) Nach einem Zeugenhinweis zu einem Graffitisprayer in der Straße Auf dem Werder machten sich Polizisten in der Nacht am Ort des Geschehens ein Bild. An einem dortigen Gebäude hatte ein zunächst Unbekannter zwei Wände mit verschiedenen Buchstabenkombinationen sowie einer Zahlenkombination großflächig besprüht. Der durch die blauen Schmierereien entstandene Sachschaden wurde auf rund 2.000 Euro beziffert.

Im Zuge der Ermittlungen hielten die Beamten Rücksprache mit zwei Zeugen, die den Sprayer bei der Tat wahrgenommen hatten. Anhand der Personenbeschreibung konnten die Polizisten einen 31-Jährigen in der Nacht zu Sonntag, gegen 03:00 Uhr, in der Straße Niederstadtgraben stellen. Der Deutsche hatte mehrere Farbdosen bei sich. Gegen ihn wurden Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Zudem besteht der Verdacht, dass der 31-Jährige in der jüngsten Vergangenheit für mehrere Graffiti im Roßweiner Stadtgebiet verantwortlich war. (Ry)

Täter wollte offenbar in Tankstellengebäude eindringen

Zeit: 20.06.2026, 11:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Roßwein

(1823) Mit deutlichem Zeitverzug wurde der Polizei bekannt, dass ein unbekannter Täter in der Nacht zu Samstag, gegen 00:50 Uhr, versucht hatte, in den Verkaufsraum einer Tankstelle in der Straße Vogelstange einzubrechen. Wie sich durch die Auswertung der Überwachungsvideos herausstellte, hatte eine dunkelgekleidete Person mehrfach mit einem Werkzeug auf eine größere Schaufensterscheibe eingeschlagen. Die Scheibe ging zwar zu Bruch, der Unbekannte gelangte jedoch nicht ins Innere und flüchtete. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 4.000 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und geht ersten Hinweisen zum Täter nach. (Ry)

Zwei Verletzte bei Fahrradunfall

Zeit: 20.06.2026, 16:05 Uhr

Ort: Waldheim

(1824) Ein 22-Jähriger befuhr mit seinem Fahrrad und einer 34-Jährigen auf dem Lenker sitzend die abschüssige Bahnhofstraße stadteinwärts. Im Bereich der Bahnhofsunterführung kam die Frau offenbar mit dem Fuß ins Vorderrad des Fahrrades, sodass beide zu Sturz kamen. Die 34-Jährige erlitt dabei schwere, der 22-Jährige leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten beide nach der Erstversorgung in Krankenhäuser. Am Fahrrad des Mannes war infolge des Unfalls Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro entstanden. (Ry)

Erzgebirgskreis

Gartenhaus ging in Flammen auf

Zeit: 21.06.2026, 06:10 Uhr

Ort: Breitenbrunn

(1825) Die Rettungsleitstelle Chemnitz informierte die Polizei am Sonntagmorgen über den Brand eines Gartenhauses in der Schwarzenberger Straße, welcher drohte, auf ein nahes Waldgebiet überzugehen. Als eingesetzte Beamte am Ort des Geschehens eintrafen, waren Einsatzkräfte der Feuerwehr bereits mit den Löscharbeiten beschäftigt. Sie konnten die Ausbreitung des Brandes verhindern, das Gartenhaus war jedoch nicht mehr zu retten.

Wie sich für die Polizisten durch Zeugenbefragungen herausstellte, war der Besitzer des Gartenhauses nach dem Brandausbruch mit seinem Pkw davongefahren. Im Rahmen der eingeleiteten Fahndung konnte eine Streifenwagenbesatzung den Mann (63) gegen 07:30 Uhr in seinem Auto in Johanngeorgenstadt ausfindig machen. Er wies Verletzungen auf, die womöglich aus Löschversuchen resultierten. Er kam umgehend in ein Krankenhaus.

Zur Klärung, wie es zu dem Feuer gekommen war, wird ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei im Laufe des Tages den Brandort in Augenschein nehmen. Ebenso muss der 63-Jährige eingehend zum Geschehen befragt werden. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen noch keine Angaben vor. (Ry)